



PICHL
bei Wels

GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt • Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 5
Jahrgang 2022

Einladung zum Adventmarkt



**Traditioneller Stand- und Handwerksmarkt
in stimmungsvollem vorweihnachtlichem Ambiente am
Gemeindeplatz und in den Pichler Schulen
mit kulinarischen Köstlichkeiten der Pichler Vereine**

Samstag, 3. Dezember 2022 Sonntag, 4. Dezember 2022
14:00 – 22:00 Uhr 10:00 – 19:00 Uhr
(in den Schulen bis 19:00 Uhr) (in den Schulen bis 17:00 Uhr)

Auf Ihren Besuch freut sich der
Kulturausschuss der Marktgemeinde Pichl bei Wels!

Verena Strasser
Obfrau

Den vollständigen Flyer finden Sie auf der Homepage!



Neben einem Christbaumverkauf und dem alljährlichen Flohmarkt des Sportvereines bietet der Pichler Adventmarkt für die Kleinen ein Kasperltheater und Märchenlesungen.

Für Informationen und Fragen steht Ihnen die Gemeindebedienstete Simone Zeilinger gerne zur Verfügung 07247 85 55-12.



**WEIHNACHTLICHE
FOTOBOX**

am 03. und 04. Dezember am
Adventmarkt in Pichl

**SCHRIFTLICHE
ANMELDUNG ERBETEN!**
magdalena.raher@gmail.com

Magdalena Spang
FOTOGRAFIE



Standesamt Pichl bei Wels erweitert



Foto: © Urheberin Magdalena Speranza Fotografie

Wir gratulieren unserer neuen Standesbeamtin Sandra Hoslin, die nun das Team der Standesbeamten in Pichl bei Wels ergänzt.

Im Mai 2022 absolvierte unsere Bürgerservicekollegin Sandra Hoslin, MBA erfolgreich die Ausbildung zur Standesbeamtin und wurde im Anschluss durch Bürgermeister Franz Scheiböck

als Standesbeamtin bestellt. Wir freuen uns mit Sandra über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung.

„Standesbeamtin sein zu dürfen ist eine wunderbare, herausfordernde Zusatzaufgabe!“

Unsere Amtsleiterin fragte mich im

Herbst ob ich die Ausbildung machen würde. Gerne habe ich mich dieser Herausforderung gestellt.

Viele verbinden mit dem Wort Standesamt „nur“ das Verheirateten oder Verpartnern. – Doch es stecken wesentlich umfangreichere Inhalte im Bereich des Standesamtes. Von Staatsbürgerschaftsevidenzen, den unterschiedlichsten Personenstandsfällen, der Namensführung, all den gesetzlichen Hintergründen und natürlich letzten Endes auch von der Hochzeit wurde in der mehrwöchigen Ausbildung vorgetragen.

Ich freue mich, mir von meinen erfahrenen Kollegen nun in diesem Bereich auch die praktische Erfahrung aneignen zu können.“

Das „dream team“ der Standesbeamten in Pichl besteht aus dem Vollprofi Christian Mallinger, Simone Zeilinger und nun auch Sandra Hoslin. Die drei freuen sich auf viele schöne Hochzeiten mit den Pichlern.

Ablesung der Wasserzähler

Anfang September wurden wieder die Ablesekarten für die Wasser- und Kanalabrechnung versendet. Die Karten sind leserlich ausgefüllt und termingerecht dem Marktgemeindeamt zu retournieren. Vielfach wird auch die Meinung vertreten, dass der Wasserzähler eine Kommastelle aufweist. Dies ist nicht der Fall. Der Zählerstand ist komplett abzulesen und wird bei nicht retournierten Ablesekarten geschätzt.

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 9. Dezember 2022

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Pichl bei Wels, Gemeindeplatz 7, 4632 Pichl bei Wels, Tel.: 07247 / 8555-0 • gemeinde@pichl.ooe.gv.at • www.pichl.ooe.gv.at
Redaktion: Marktgemeinde, Simone Zeilinger, Tel. 07247/8555-12 • Layout-Konzept: dualpixel.design • Druck: Eigenvervielfältigung

Herstellungs- und Erscheinungsort, Verlagspostamt: 4632 Pichl bei Wels

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird weitgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für alle Geschlechter. Die in der Gemeindezeitung verwendeten Fotos, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, stammen von der Gemeinde oder wurden uns von Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Die Datenschutzerklärung der Marktgemeinde Pichl bei Wels finden Sie auf www.pichl.ooe.gv.at.

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Pichlerinnen! Liebe Pichler!

Die extremen Verwerfungen bei den Energiepreisen haben auch die Gemeinden erreicht. In den letzten Tagen wurde in den Medien darüber berichtet, dass alleine in OÖ etwa 100 Gemeinden, also knapp ein Viertel aller Gemeinden in OÖ, noch über keinen Stromliefervertrag ab dem Ende des Jahres verfügen! Bei jenen Gemeinden, die auch auf Gasversorgung angewiesen sind, verstärkt sich diese Dramatik.

So rechnet beispielsweise die Stadtgemeinde Grieskirchen derzeit mit Mehrkosten von 1,1 Millionen Euro pro Jahr und damit mit mehr als dem zehnfachen der heutigen Kosten! Aber auch Steyr, Vöcklabruck oder Kirchdorf kämpfen mit dem gleichen Problem. Bei vielen Gemeinden, die in den letzten Monaten einen neuen Vertrag erreichen konnten, liegt der Preis bei etwa dem vierfachen des davor bezahlten Strompreises.

In meiner ersten Gemeinderats-sitzung im Dezember 2021 haben wir einen Stromliefervertrag mit der Energie AG abgeschlossen, der nun wohl zu den wichtigsten Verträgen der Gemeinde im Hinblick auf die budgetäre Sicherheit zählt. Wir schlossen dabei einen Vertrag mit einer Laufzeit bis 30. September 2024 mit einem Energiepreis von EUR 84,50 pro Megawattstunde (8,45 ct pro kWh) ab. Würden wir in einer ähnlichen Situation wie oben geschildert sein, wo aktuell 800 bis 1000 Euro pro Megawattstunde angeboten werden, würden auch wir Mehrkosten von knapp einer halben Million Euro zu verkraften haben.

Wir gehören in OÖ damit zu jenen ganz wenigen Gemeinden, die derzeit den niedrigsten Energiepreis mit der längsten Laufzeit haben! Ich bedanke mich daher an dieser Stelle bei allen

Gemeinderäten für die Weitsicht, die wir damit im Dezember für die Absicherung unserer Gemeindefinanzen gezeigt haben!

In den zwei Jahren, in denen wir also noch abgesichert sind, hoffe ich, dass sich die Verwerfungen am Markt wieder soweit beruhigt haben, dass die Preise sich wieder in einem vernünftigen Niveau befinden. Trotzdem werden wir im Umweltausschuss verschiedene Möglichkeiten diskutieren, wie und wo wir als Gemeinde Energie einsparen können. Thema ist etwa die Weihnachtsbeleuchtung (eventuell wird nur der Christbaum beleuchtet werden) und die Prüfung der Straßenbeleuchtung auf deren Betriebszeiten. Vor dem Sommer konnten wir im Gemeinderat auch den noch offenen Kreditvertrag über knapp 1,4 Millionen Euro für unsere Notwasserversorgung (diese wird noch heuer fertig gestellt werden) beschließen, der bereits im Budget vorhanden war, aber im Vorjahr noch nicht abgeschlossen worden war. Damit können wir in Pichl solide und nachhaltig wirtschaften.

Natürlich treffen die aktuellen Preisexzesse sowohl im Energiebereich, als auch bei den täglichen Kosten uns alle in einem gewaltigen Ausmaß. Wir spüren schon auch, dass es auch in unserer Gemeinde Familien und Alleinstehende gibt, die zunehmend Sorgen mit der Bewältigung ihrer finanziellen Situation haben.

Familien mit Schulanfängern haben beispielsweise zusätzlich erhebliche Kosten mit dem Schulbeginn zu stemmen. Daher hat der Gemeinderat vor dem Sommer beschlossen, dass die Grundausstattung (Hefte, Malstifte, Lineale usw.) von der Gemeinde angekauft wird und die Kosten übernommen werden, um diese Familien zu entlasten.

Wir übersehen dabei aber nicht, dass



Foto: Franz Scheiböck

auch andere Bürger unserer Gemeinde Unterstützung notwendig haben werden. So werden wir jedenfalls Förderungen für Heizkosten und Notsituationen diskutieren und entwickeln müssen, wenn die staatlichen Maßnahmen nicht ausreichen sollten. In diesem Zusammenhang möchte ich auf den Verein „Pichler helfen Pichlern“ hinweisen, der Unterstützung in finanziell schwieriger Lage leistet. Ein Gremium entscheidet dabei über die Art und Höhe der Unterstützung. Anträge können beim Verein eingebracht werden, die Kontakte und Modalitäten können gerne auch bei mir erfragt werden.

Dieser Verein finanziert seine Hilfen ausschließlich aus Spenden. Das heißt, ohne Spenden kann auch nicht geholfen werden. Daher: Wer in der finanziellen Lage ist, andere in unserer Gemeinde unterstützen zu können, ersuche ich um eine Spende auf das Spendenkonto des Vereins bei der RAIBA Pichl bei Wels, KontoNr IBAN AT45 3412 9000 0623 4652. Es wird dafür garantiert, dass jeder gespendete Euro nur für Pichler Bürger in einer finanziellen Notlage verwendet wird.

Gemeinsam werden wir auch diese schwierige Zeit überstehen.

Euer Bürgermeister Franz Scheiböck

Kennen Sie denn schon...

das Bürgerinfoportal auf der Homepage der Marktgemeinde Pichl bei Wels?



Hier können Sie nicht nur nachlesen, was in den letzten Gemeinderatssitzungen besprochen und beschlossen wurde.

Man hat auch gleich die Terminübersicht der kommenden Sitzungen parat.

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich zugänglich und wir freuen uns

immer, wenn viele Pichler am politischen Leben der Gemeinde teilhaben. Außerdem sind im Bürgerinfoportal nun auch die Gremien und Mandatäre übersichtlich, größtenteils nun neu mit Foto, präsentiert. Machen Sie sich also gerne ein Bild der politischen Vertreter in unserer Gemeinde.

Wichtige Vorab-Information:

Im Zeitraum vom 01. bis 31. Dezember 2022 wird durch ein vom Bezirksabfallverband Wels-Land beauftragtes Unternehmen die Verteilung einer 9er Rolle Gelbe Säcke für das Jahr 2023 an die Haushalte erfolgen.

Wer bis 31. Dezember keine Rolle zugestellt bekommen hat, kann dies bis Freitag, 13. Jänner 2023 persön-

lich, telefonisch oder per E-Mail an gemeinde@pichl.ooe.gv.at reklamieren.

Gerne erinnern wir Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung daran.



pixabay.com

Endlich Schule! – Hilfe!! Schule!



45 Pichler Schulanfänger freuten sich bereits seit dem Sommer auf ihren ersten Schultag in der Volksschule Pichl bei Wels am 12. September.

Für Eltern von Schulkindern bedeutet diese Veränderung jedoch auch oft eine finanzielle Belastung – heuer mehr denn je.

Aufgrund dieser immer höher werdenden finanziellen Belastung für Familien – im Besonderen zu Schulbeginn – beschloss der Gemeinde-

rat eine zielgerichtete Familienförderung in Form eines Schulstartpaketes für Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23. Unsere Erstklässler dürfen sich daher über eine tolle qualitative Erstausrüstung an Heften, Blöcken, Stiften und vielem mehr anhand der Schulartikelliste der Volksschule freuen.

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels wünscht allen Erstklässlern einen tollen Schulstart und viel Freude am Lernen.

Angelobung

Am 8. September 2022 wurde Frau Dr. Krieger von Bürgermeister Franz Scheiböck für die Berechtigung zur Vornahme der Totenbeschau und Untersuchungen nach dem Unter-

bringungsgesetz angelobt. Frau Dr. Krieger ist in der Ordination von Dr. Gerald Geihseider in Pichl als praktische Ärztin tätig.

Von Links: Dr. Gerald Geihseider, Dr. Sophia Krieger, Bürgermeister Franz Scheiböck und Amtsleiterin Mag. Ivana Turic



Ortsbildmesse St. Marienkirchen an der Polsenz



Von Links: Jutta Prömer, Franz Jacksch, Andrea Mair, Bürgermeister Franz Scheiböck und Mag. Anna Maria Hochhauser

So wie jedes Jahr präsentierte die Ortsentwicklung Pichl bei Wels ihre Initiativen und Gemeindeprojekte im Rahmen der OÖ. Ortsbildmesse – diesmal in St. Marienkirchen an der Polsenz.

Das Wetter war herbstlich durchwachsen und wir mussten uns auch vor allem vor starken Regengüssen schützen. Dankenswerterweise hat

Franz Jacksch mit einer großen Regenschutzpläne, die wir über den Ausstellungsstand legen konnten, vorgesorgt...

Wir konnten uns über zahlreiche Besucher aus Pichl freuen. An der Spitze Herr Bgm. Franz Scheiböck, der große Freude an der Präsentation und an der Standgestaltung zum Ausdruck brachte.

Viel Aufmerksamkeit zogen die tollen Blumenarrangements, die Andrea Mair im Rahmen der „Bienenfreundlichen Gemeinde“ auf sich.

Wie überhaupt die Initiative „Bienenfreundliche Gemeinde“, das Kooperationsprojekt „Wirtschaft & Schule“ und auch das Thema „Weinbau in Pichl“ von den Besuchern sehr interessiert aufgenommen wurden.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch unsere Pichler Winzer Helga und Heinz Aichmayr begrüßen durften und wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die edle Weinspende.

Ebenfalls sehr gut angekommen ist der Schafkäse aus der Hofkäserei Mühringer in Ödt.

So konnten wir unseren Besuchern echten Pichler Wein und Schafkäse zur Verkostung kredenzen. Vielen Dank!

Es ist immer wieder eine Freude, unsere Gemeinde im Rahmen dieser Messe präsentieren zu dürfen und den Zuspruch für unsere Gemeindeentwicklung und Initiativen in den letzten Jahren auch von anderen Gemeinden entgegennehmen zu können.

Und dann kam... Hugo, Bella, Nala, Stupsi... wir lieben sie alle.

Foto: pixabay.com



Ein neuer Weggefährte bereitet viel Freude – egal ob für ältere Gemeindeglieder, junge Familien oder alleinstehende Menschen.

Doch mit dieser Freude gehen auch Verpflichtungen einher.

Bitte daher in der Begeisterung über den Einzug des vierbeinigen Freundes nicht auf die Meldepflichten vergessen.

Ein über zwölf Wochen alter Hund ist bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich anzumelden. – Mehr Informationen rund um die Hundehaltung findet Ihr übrigens auf der Website des Landes OÖ.

Das Formular zur Hundeanmeldung findet Ihr auf der Gemeindeforum. Dazu benötigt Ihr weiters den Sachkundenachweis, die Versicherung, sowie seinen Impfpass/Chipnummer und die Registrierungsnummer der Heimtierdatenbank.

Die Hundemarke kostet einmalig EUR 4,00 und die Hundesteuer pro Jahr EUR 30,00. Bei Anmeldung ist

dies in bar zu begleichen. In den Folgejahren wird die Hundesteuer automatisch mit den Hausbesitzabgaben verrechnet.

Die Registrierung in der Heimtierdatenbank kann ab September 2022 gegen eine Gebühr von EUR 9,50 auch direkt am Gemeindeamt vorgenommen werden.

Weitere Registrierungsstellen sind unter anderem sowohl Tierärzte, aber auch Anbieter wie z.B. Animaldata oder Petcard. Die Registrierungskosten sind dort bitte direkt zu erfragen bzw. auf den Websites der Anbieter ersichtlich.

Aufruf für bereits bestehende Hundebesitzer – sollte Euer vierbeiniger Gefährte noch nicht in der Heimtierdatenbank erfasst sein, bitte dies ehestmöglich nachholen.

Sollte Euer geliebter Vierbeiner Euch verlassen – einen neuen Besitzer finden oder versterben – bitte auch die zeitgerechte Abmeldung auf der Ge-

meinde nicht vergessen.

Auch falls Ihr selbst Euren Wohnsitz ändert – vor allem wenn sich die Wohnsitzgemeinde ändert – ist der Hund abzumelden bzw. am neuen Wohnort anzumelden!



Hinweis für Hundebesitzer der Marktgemeinde Pichl bei Wels

Um unsere schöne Landschaft zu schützen, möchten wir Hundebesitzer dazu auffordern, die Gackerl-Sackerl ihrer vierbeinigen Lieblinge ordnungsgemäß zu entsorgen.

So gibt es im gesamten Ortsgebiet Pichl bei Wels sechs Hundekotstationen: Pfarrplatz, Tränkstraße, Nelkenstraße, Unterirrach (Autobahn Begleitstraße), Martinsfriedhof, Schulsportplatz (Trummlerweg).

Natürlich könnt Ihr den Abfall auch in einem öffentlichen Mülleimer entsorgen.

Bitte lasst die Hundekotbeutel keinesfalls am Wegrand liegen.

Kennen Sie schon die Heimtierdatenbank?

Als verantwortungsvoller Hundehalter haben Sie sich sicher mit den notwendigen Schritten der Hundehaltung gut auseinandergesetzt. Daher ist diese Information nur eine Auffrischung. **Seit 01.09.2022 ist der Nachweis der Registrierung in der Heimtierdatenbank verpflichtend.** Wenn Sie einen Hund neu anmelden, sind laut dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 folgende Dokumente vorzulegen:

(2) Der Meldung gemäß Abs. 1 sind anzuschließen:

- Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis (§ 4 Abs. 1 oder 2);
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung gemäß § 3 Abs. 1b besteht;
- die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank gemäß § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz. Kann die Registrierungsbestätigung der Meldung noch nicht angeschlossen werden, ist der entsprechende Nachweis binnen zwei Monaten ab Meldung des Hundes bei der Gemeinde nachzureichen.

Die Heimtierdatenbank - Registrierungsmöglichkeiten

Grundsätzlich existieren mehrere Möglichkeiten, um einen Hund in der

Heimtierdatenbank zu melden:

- Der Halter selbst führt die Meldung online durch: dazu benötigt man eine Handysignatur und eine gültige E-Mail-Adresse. Der Einstieg erfolgt über <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Index.aspx>. Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jegliche Änderungen Ihrer Daten selbst vorzunehmen.
- Der Tierarzt, der die Kennzeichnung vorgenommen hat, kann im Auftrag des Halters auch die Meldung vornehmen. Dies erfolgt über eine der privaten Datenbanken. Diese Variante ist kostenpflichtig.
- Der Halter kann die Daten an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde melden, die dann die Registrierung vornimmt. Die Bezirksverwaltungsbehörden können dafür Gebühren einheben.
- Des Weiteren kann die Meldung über sonstige Meldestellen erfolgen – dies kann unter Umständen auch ein Tierheim sein, welches seine Hunde bei der Aufnahme und Abgabe selbst meldet oder eine andere private Datenbank, die auch eine § 24a Meldung gemäß Tierschutzgesetz durchführt.
- In den privaten Datenbanken (PawID, Petcard, Animaldata, IFTA) können Sie häufig die Meldung auch

selbst online durchführen. Diese Datenbanken verfügen über eine Schnittstelle zur Heimtierdatenbank und die Daten werden automatisch weitergeleitet.

- Auf dem Marktgemeindeamt Pichl bei Wels

Bei einer Registrierung oder einem Besitzwechsel erhalten Sie eine Registrierungsnummer. Diese Registrierungsnummer ist die Bestätigung für eine erfolgreiche Meldung. Bestehen Sie auf die Bekanntgabe der Registrierungsnummer bei der gewählten Meldestelle!

Wir ersuchen alle aktiven Hundehalter der Gemeinde Pichl bei Wels die Registrierungsbestätigung der Heimtierdatenbank zur Vervollständigung der Hundemeldung bis 30. November nachzureichen. Dies kann elektronisch (E-Mail an hoslin.sandra@pichl.ooe.gv.at) oder persönlich erfolgen.

Bei Hunde Neuanmeldungen achten Sie bitte darauf, die Registrierungsbestätigung der Heimtierdatenbank bereits mit den anderen nötigen Unterlagen bereits zu haben.

Hundesalon in Pichl

Mein Name ist Marion Graf. Ich betreibe seit Mittlerweile sechs Jahren meinen Hundesalon in Pichl.

Der ein oder andere kennt mich bestimmt schon. Ob große oder kleine Hunde bei mir ist jeder Vierbeiner Herzlich Willkommen!



Projekt Wirtschaft und Schule

Die drei neuen ersten Klassen des Schuljahres 2022/23 – freuen sich auf ihre Partnerbetriebe!

Ende Juni erfolgte mit Bürgermeister Franz Scheiböck, Frau Mag. Anna Maria Hochhauser als Obfrau der Pichler Ortsentwicklung und Mittelschuldirektorin Frau Elisabeth Huber, gemeinsam mit Herrn Thomas Brindl, Leiter der WKO Wels die Vertragsunterzeichnung mit den Repräsentanten der Firmen

- Multikraft Produktions- und HandelsgesmbH
- MWT Mobile Wiegetechnik GmbH
- Hausleitner & Schweitzer GmbH

Das Projekt betreuen auch heuer wieder die jeweiligen Klassenvorstände und die GeografielehrerInnen.

Die 2019 von der Ortsentwicklung initiierte und mit der Mittelschule Pichl und der Marktgemeinde gestartete Projektserie, welche im Bezirk Wels-Land bisher einzigartig war, sieht dem neuen Schul- und somit Projektjahr mit Zuversicht entgegen.

Gestartet wird das Projekt auch im Herbst 2022/23 wieder mit dem Klassenforum der 1. Klassen, bei dem die Firmen auch die Möglichkeit bekommen, sich kurz vorzustellen.

Nach dem Motto „nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“ ist das Näherbringen erfolgreicher Pichler Wirtschaftsbetriebe und die damit gewährten Einblicke in das Berufs- und Wirtschaftsleben eine tolle Voraussetzung für ein besseres, wirtschaftliches Grundverständnis der jungen Menschen.

„Wirtschaft verstehen“ ist ein immer essentiellerer Punkt im Bildungsbereich, so Elisabeth Huber, Direktorin der Mittelschule Pichl.

Mehr Praxiswissen in den Geografie- und Wirtschaftskundeunterricht einfließen zu lassen begrüßt auch die Lehrerschaft.

Nebenbei noch die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Pichler Betrieben darzustellen öffnet so manchem nicht nur die Augen, sondern auch Tür und Tor für eine Ausbildung.

In der **1. Klasse** wird das Patenunternehmen besucht. Gleichzeitig werden die Schüler mit T-Shirts mit Firmen und Schullogo ausgestattet.

In der **2. Klasse** erfolgt dann ein Projektnachmittag im Unternehmen.

In der **3. Klasse** besucht das Unternehmen mit einem Lehrling die Klasse – Es gibt einen regen Informationsaustausch zu Lehre im Betrieb.

In der **4. Klasse** erfolgen Übungsbewerbungsgespräche mit dem Patenunternehmen, welche aber einem realen Bewerbungsgespräch gleichen. Ebenso gibt es dazu einen Workshop.

Im Schuljahr 2022/23 haben somit die ersten 4. Klässler die Möglichkeit, mit ihren Partnerunternehmen den Ablauf eines Bewerbungsgesprächs zu üben.

Die Projektbeteiligten freuen sich auf ein produktives und spannendes Schuljahr.

Fotos: Schule



Ein Gruß aus der Küche

TAU.SERVICE der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH kocht auf.

Wenngleich dies im Normalfall kulinarisch und auf kleinen Tellern serviert zu verstehen ist, so nehmen wir ihn heute eher wörtlich.

Stefan Bolda, seines Zeichens Küchenleiter des Marienheims Gallspach und verantwortlich für 16 Mitarbeitern freut sich auch im Schuljahr 2022/23 wieder viele Kinder und Jugendliche, sowie auch Lehrkräfte im Speisesaal der Schulküche Pichl willkommen zu heißen.

Das Team vor Ort besteht aus Edith

Andlinger, Bianca Silberhuber und Sevgi Bal.

Mit Schwung und Elan bekocht das Team um Stefan Bolda mit tatkräftiger Unterstützung im Bereich „Gesunde Küche“ durch Martin Thaller täglich zwischen 180 und 200 Portionen.

Vor allem die Vorbildwirkung ist für Stefan und sein Team besonders wichtig. So wird nicht nur aktiv von Mitarbeiterin Bianca auf die Kinder zugegangen und das frische Salatbuffet oder die tollen Gemüsebeilagen oder Obstgerichte immer wieder vorgeschlagen; Im September ist auch geplant, den gesamten Lehrkörper

der Volks- und Mittelschule mit den Schulleiterinnen einmal zum Essen in die Schulküche einzuladen. – Denn wenn selbst die Lehrer hier essen, dann muss es doch eigentlich gut schmecken.

Mit saisonalen und regionalen Produkten punktet das Küchenteam. Denn frisch gekocht, schmeckt einfach besser!

Punktuelle kulinarische Highlights lockern den Speiseplan immer wieder auf und sollen den Kindern und Jugendlichen das Thema gesunde Ernährung näherbringen.

Fotos: Schulküche



Käsespätzle



Schnitzel



Fruchtknödel

Auszeichnung Bienenfreundliche Gemeinde



Foto: Land OÖ

LR Stefan Kaineder, Bgm. Franz Scheiböck, Bienenbeauftragte Andrea Mair, Umweltausschussobmann Ing. Martin Schönmayr und Gerlinde Larndorfer-Armbruster vom Klimabündnis.

Aus einer Idee der Obfrau für Grün-

raum der Ortsentwicklung, Andrea Mair ist Realität geworden!

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit wurde uns im Schlossmuseum Linz am 6. Juli 2022 feierlich die Auszeichnung zur Bienenfreundlichen Gemeinde durch Hr. Landesrat Stefan Kaineder verliehen.

Wie schon in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, ändert sich für uns als Gemeinde ab sofort:

- Kein Pestizid im öffentlichen Raum
- Auf ausgewählten Flächen weniger oft Rasenmähen und das Wegräumen vom Mähgut
- (Platz zwischen Volksschule und

Kindergarten, div. Kleinflächen)

- Anlage im September von zwei Teilflächen als Wildblumenwiese (neben der Musikschule und beim Pfarrhofplatz)
- Aktivierung des Weidenlehrpfades
- Natürlicher Strauchschnitt im Bereich Parkplatz Mittelschule
- Baumschnitt um die Durchfahrts- höhe zu erreichen

Über weitere spätere Umsetzungen werden wir dann entsprechend extra informieren.

Besonderen Dank gilt an unsere Bauhofmitarbeiter, die nun eine ungewohnte und vor allem unterschiedliche Pflege der Flächen durchführen

und an alle Bürger unserer Gemeinde für ihr Verständnis ein etwas verändertes Erscheinungsbild zu tolerieren. Ein Herzliches Dank an alle die diese Entscheidung mittragen und so einen

wertvollen Beitrag für unsere Biodiversität und Umweltschutz im Ort leisten.



Neues aus dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie

Das Thema Energiekosten, Einsparungspotential und wie wir uns als Gemeinde unabhängiger von diesen Preisentwicklungen machen können, hat auch unsere Gemeinde erreicht. Es gibt zahlreiche Themen die wir evaluieren, bearbeiten und umsetzen wollen.

1. Gemeindeeigene Photovoltaikanlage (PV-Anlage)

Als erster Schritt ist eine PV-Anlage auf der Musikschule geplant. Vorerst warten wir auf die Anschlussbeurteilung durch die Netz GmbH. Diese gilt als Grundlage für die mögliche Größe und Wirtschaftlichkeit der Anlage. Anschließend ist eine zügige Umsetzung geplant, inklusive Gründung einer ‚Erneuerbare Energiegemeinschaft‘ die es der Gemeinde erlaubt, den selbst erzeugten Strom auch für andere Gebäude und Anlagen zu verbrauchen. Auch Gemeindebürgern wird es dadurch möglich von einer solchen Gemeinschaft zu profitieren. Wenn man die Entwicklung der Strompreise verfolgt, erscheint es fast ein Gebot der Stunde auch auf allen anderen geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden PV Anlagen zu installieren. Dies wird weiter geprüft und soll abhängig von budgetären Gegebenheiten umgesetzt werden.

2. Straßenbeleuchtung

Es wird Ihnen schon aufgefallen sein,

dass bis Mitte September in der Früh die Straßenbeleuchtung nicht mehr eingeschaltet wurde. Aus einer Not heraus geboren (ein Defekt) hat dies einen kleinen Beitrag zum Energiesparen geleistet.

Eine Bestandsaufnahme ist bereits im Gange, um in weiterer Folge ein Optimierungskonzept zu erarbeiten. Es geht dabei um die Ein- bzw. Ausschaltzeiten, die mögliche Absenkung der Lichtstärke je nach Uhrzeit sowie um die Verwendung von LED-Technologie um den Energieeinsatz zu minimieren während die gebotene Funktionalität gewährleistet wird.

Weitere Themen die in der Evaluierungs- bzw. teils schon in der Umsetzungsphase sind:

- Potentielle Einführung einer kostenlosen Windeltonne für Eltern von Kleinkindern und Haushalten mit Pflegefällen
- Potentieller Start einer E-Car-sharing Möglichkeit in Pichl
- Verbesserung der Beleuchtung in den Schulen mit gleichzeitigem Umstieg auf LED-Technologie um zusätzlich auch Energie einzusparen
- Im Rahmen der Energiechecks seitens des Klimabündnis OÖ wurden Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Darunter waren auch Vorschläge bezüglich der Heizkosten in den Schulen und dem Kindergarten. Diese sollen nun umgesetzt werden.

den. Wir freuen uns immer über Anregungen und Vorschläge zu den einzelnen Themen, aber natürlich auch gänzlich neue Ideen. Gerne stehen die Mitglieder des Umweltausschusses und ich für die Kontaktaufnahme via dem Gemeindeamt oder auch direkt zur Verfügung.

Martin Schönmayr, Umweltvorstand und Ausschussobmann



Foto: © Urheberin Magdalena Speranza Fotografie

Kontakt Daten: 0664 38 026 53
martin.schoenmayr@gruene.at

Ferienpass 2022

Obst- und Gartenbauverein

Es wurde wieder gebastelt! Am 30. Juli 2022 fand die Ferienpass-Aktion des Obst- und Gartenbauvereins statt. Aus Tontöpfen und einer Solarleuchte wurde ein Leuchtturm für den Garten gebastelt, welcher mit Acrylfarbe noch eine persönliche Note bekam. Weiters wurde aus einem Stoffsackerl und selbstbemalten Steinen ein Tik-Tak-Toe Spiel gemacht. 14 Kinder waren mit vollem Eifer dabei – wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Zumba Kids Training mit Ines Zacherl

Am 31. August fand das Zumba Kids Training by Love Your Body im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde Pichl statt.

Die motivierten Tanz-Mädels hatten großen Spaß an den Fitnessbewegungen, verschiedenen Spielen und Tanzen zu aktuellen Radiohits.



Pichler Bücherei

Obermair Margit aus Buchkirchen hat uns mit ihren Märchen in eine zauberhafte Welt entführt



Landmetzgerei HOCHHAUSER in Kooperation mit den Pichler Landwirten!

Über 20 Kinder tauchten in die Welt der Wurstproduktion ein! Im Anschluss wurde natürlich auch gleich tüchtig gegrillt und gekostet! Danke an die wirklich tüchtigen Kinder für das tolle Mitmachen und das sehr gute Benehmen! Es hat viel Spaß gemacht!



Im Sommer 2022 hat der „Postsportverein Wels – Sektion Fischen“

zum wiederholten Mal am Pichler Ferienpass teilgenommen.

Sowohl im Juli als auch beim August Termin waren jeweils über 15 Kinder mit viel Motivation und Interesse beim Fischen dabei.

So lernten die Kinder nicht nur welche Ausrüstung und welchen Köder man braucht, sondern auch wie man die Angel richtig auswirft, wie man richtig fischt und vor allem, was zu tun ist, wenn ein Fisch anbeißt.



Ein Tag mit der Landjugend

Nach dem Motto "Selbst gemacht schmeckt's am besten" machte die Landjugend sich heuer zur Aufgabe, den Pichler Kindern den Stellenwert von heimischen Produkten zu zeigen. „Gemeinsam produzierten wir Weckerl und machten verschiedene Aufstriche. Die Kinder durften sich außerdem selbst Apfelsaft pressen. Ein weiteres Highlight war, dass wir gemeinsam unser eigenes "Lj-Marmelade" machten“, so Johanna Mader. Fazit des Tages: "Selbst gemacht schmeckt's einfach am besten!"





„Mein Körper gehört mir“

ein interaktives, theaterpädagogisches, mehrteiliges Stück, mit dem sexuellem Missbrauch an Kindern präventiv entgegnet wird. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt.

„Mein Körper gehört mir“ ist ein Programm an Österreichs Volksschulen welches vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention - Verein für Gewaltprävention und Gesundheitsförderung angeboten wird.

In der Marktgemeinde Pichl bei Wels hat der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ dieses Angebot aufgegriffen und mit der Volksschule in Umsetzung gebracht.

Nach Corona bedingten Verschiebungen wurden nun im Juni 2022 mit den Kindern der 3. und 4. Klassen der

Pichler Volksschule die Workshops durchgeführt.

Das Besondere an diesem Programm ist, dass verschiedene lebensnahe Probleme von zwei Schauspielern kurz in Form einer Szene dargestellt und dann gemeinsam mit den Kindern Lösungen erarbeitet werden - und dafür nehmen sie sich die erforderliche Zeit. Dieser Workshop hilft in altersgerechter, einfühlsamer und leicht verständlicher Weise den Kindern, sich mit diesem Tabuthema auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen und hilfreiche Antworten zu bekommen.

„Mein Körper gehört mir“ ist keine Show, sondern eine lebhaftere Unterhaltung des theaterpädagogischen Teams mit den Kindern. Da ist es selbstverständlich, dass eine klare und kindgerechte Sprache gesprochen wird.

Wissen macht stark! - Kinder, die wissen, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten können, gehen gestärkter durchs Leben.

Mit „Mein Körper gehört mir!“ vermitteln die Schauspieler deshalb ganz praktische Strategien. Was kannst DU tun, wenn jemand DEINE körperlichen Grenzen überschreitet? Wie wehrt man sich gegen sexuelle Gewalt? „Wenn du ein Nein-Gefühl hast, geh´ zu jemandem und erzähl ihm davon!“ lauten dabei die wichtigsten Botschaften.

Deshalb nehmen die Kinder am Ende nicht nur positive Gefühle und Geschichten mit nach Hause, sondern auch viele Informationen und Strategien, die ihnen weiterhelfen können.

In diesem einzigartigen Theaterworkshop lernten die Schülerinnen und Schüler jeweils im Klassenverband, ihre Gefühle klar zu erkennen, über unangenehme Situationen zu sprechen und vor allem mit einem „Nein“ gegebenenfalls auch Grenzen zu setzen.

Die „Gesunde Gemeinde“ dankt dabei ganz herzlich den Sponsoren – Raiffeisenbank Pichl (EUR 250,00), Sparkasse Pichl (EUR 250,00) und der Firma Elektro Wimmer (EUR 300,00), die die Umsetzung ermöglichten.



Freiwillige Feuerwehren Pichl bei Wels



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Pichl bei Wels



In den letzten Monaten war viel los bei uns. Neben aktiven Einsätzen und Übungen wurden auch viele Leistungsabzeichen errungen. Besonders freut es uns, dass dieses Jahr schon viele Pichler entschieden haben, Feuerwehrmitglied zu werden.

Als nächstes großes Ereignis steht nun das Bayrischen Leistungsabzeichens bei unserer Partnerfeuerwehr in Thyrnau an, für das wir schon fleißig trainieren.

Falls auch Du Interesse hast mitzumachen, melde Dich bei uns!

Kontakt:

Isabelle Arthofer

0676 57 44 648

isabelle.arthofer@ff-pichl.at



 facebook.com/feuerwehripichl
 instagram.com/ffpichl/

Lauftreff Pichl

Traunviertler Sparkasse Laufcup- Galaabend mit Siegerehrung 2022

Nach den Laufevents in Pichl, Kremsmünster, Vorchdorf und Haag am Hausruck schloss sich der Kreis des Traunviertler Laufcups 2022 am Freitag, 9. September 2022 beim Galaabend im Landgasthaus Bruckwirt wieder in unserer Heimatgemeinde Pichl bei Wels.

In diesem würdigen Rahmen blickte Franz Malzer (Obmann Lauftreff Pichl) nochmals auf die Cup-Saison zurück und merkte positiv an, dass sich der Traunviertler Laufcup nach zweijähriger Pause wieder zum Cup der Hobbyläufer entwickelte!

Bei der darauffolgenden Siegerehrung konnte der Lauftreff Pichl auf mit Erfolgen aufzeigen. Die beiden Lokalma-

tadore Gertraud Helmberger (AK60) und Bernhard Leblhuber (AK20) feierten jeweils den ausgezeichneten zweiten Platz ihrer Altersklasse.

Besonders geehrt wurden natürlich auch die beiden Gesamtsieger, Tanja Egger vom Lauftreff Krenglbach sowie Valentin Humer von Neukirchen läuft. Die Teamwertung gewann erstmals der LC MKW Hausruck.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen unter Laufsportfreunden wurden in gemütlicher Runde noch einmal diverse Anekdoten und diverse Hoppalas aus dem heurigen Cupjahr aufgewärmt.

Die Planungen für den Traunviertler Laufcup 2023 sind schon am Laufen, so Franz Malzer vom Organisations-Team. Ganz besonders freut es uns, dass mit dem Comeback des Lambacher Traunuferlaufs eine 5. Veran-



staltung wieder fix im Cup-Kalender steht.

Nähere Infos zum Cup gibt's auf www.traunviertler-laufcup.at

Sei weiter am Laufenden und folge uns auch auf Facebook und Instagram.



Lesung Franz Doppelbauer



LESUNG von Franz Doppelbauer mit musikalischer Umrahmung am Klavier

Von dem in Pichl geborenen Autor Franz Doppelbauer ist ein Buch mit dem Titel "Lustige, lebendige, skurrile und unvergessliche BEGEGNUNGEN zwischen Sokrates, Schopenhauer, Mephisto, Paganini, Hesse, Kafka und dem ZEITGEIST" erschienen.

Das Buch ist neben einem Reisebericht unter anderem eine kritische und differenzierte Auseinandersetzung mit dem Zeitgeist und der Versuch einer Antwort auf die wichtigste Frage nach dem **wahren Sinn des Lebens**.

Mittwoch, 12. Oktober 2022

19:00 bis ca. 21:00 Uhr

Landesmusikschule Pichl bei Wels
(Brucknerstraße 2, 4632 Pichl bei Wels)

Eintritt frei!

Franz Doppelbauer und sein
aktuelles Buch

Für Getränke und Snacks
ist gesorgt!

Initiiert vom Kulturausschuss
Pichl bei Wels



Pichl sucht Verstärkung

Mitarbeit im Bürgerservice

15 Wochenstunden

Wir arbeiten zum Wohle der Pichler Bevölkerung. Unsere Arbeit macht Sinn.

Wir bieten:

- ▶ Leben und Arbeiten in der Region
- ▶ Langfristige Job-Perspektive

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage!

Hier bewerben:
www.pichl.ooe.gv.at



Pichl sucht Verstärkung

2 MitarbeiterInnen im Bauhof

je 40 Wochenstunden

Wir arbeiten zum Wohle der Pichler Bevölkerung. Unsere Arbeit macht Sinn.

Wir bieten:

- ▶ Leben und Arbeiten in der Region
- ▶ Langfristige Job-Perspektive

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage!

Hier bewerben:
www.pichl.ooe.gv.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei: **WILDWECHSEL**

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptsache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.



Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnänderungen beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern



Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Fluchtlinie des angefahrenen Wild: Unfallstelle markieren und Fluchttrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

2 Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am: **SCHULWEG**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschlappen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

2 Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.



Veranstaltungen

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSSTÄTTE
01.10.2022	Sparvereinseinzahlung	Bäckerei Nöhammer
02.10.2022	Erntedank	Pfarrkirche
02.10.2022	IVV Wandertag	Sonstiges
09.10.2022	Bundespräsidentenwahl	Schulen
12.10.2022	Buchlesung mit Franz Doppelbauer	Landesmusikschule
17.10.2022	Ausflug	Sonstiges
19.10.2022	Mentale und körperliche Gesundheit stärken - Ein Vortrag mit Maria Söllinger	Speisesaal Mittelschule
29.10.2022	Tenöre in Freistadt	Sonstiges
04.11.2022	Puppentheater mit Ruth Humer	Volksschulturnsaal
05.11.2022	Herbstkonzert	Turnsaal Mittelschule
05.11.2022	Sparvereinseinzahlung	Bäckerei Nöhammer
10.11.2022	Ausflug	Sonstiges
20.11.2022	Cäcilienmesse	Pfarrkirche
26.11.2022	Ausflug	Sonstiges
26.11.2022	Singworkshop mit Catarina Lybeck „Abba Songs einen Samstag lang“	Mittelschule - Aula
26.11.2022	Multikraft „Adventmarkt am Stumpflhof“	Firma Multikraft
27.11.2022	Multikraft „Adventmarkt am Stumpflhof“	Firma Multikraft
26.11.2022	Sparvereinsauszahlung	Bäckerei Nöhammer
27.11.2022	Bratwürstel Sonntag	Gemeindeplatz
27.11.2022	Multikraft „Adventmarkt am Stumpflhof“	Firma Multikraft
03.12.2022	Adventmarkt	Gemeindeplatz und Schulen
04.12.2022	Adventmarkt	Gemeindeplatz und Schulen
10.12.2022	Adventsingen	Turnsaal Mittelschule
22.12.2022	Weihnachtskonzert	Turnsaal Mittelschule

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage !



EINTRITT FREI

08. Okt. 9⁰⁰ bis 16⁰⁰ TAG DER OFFENEN TÜR

HOCHHAUSER & BÖCKLINGER



Gantztägiges Rahmenprogramm:

Knobel-Hobbyturnier ab 14⁰⁰, Voranmeldung bis 5. Okt. beim Bruckwirt - **Betriebsführungen** - Schinkenverkostung - **Würsteldrehen** - Direkt-Verkauf - Torschusswand - Selchbauch raten - **Hüpfburg** - Bier- und Weinverkostung- **Plattlschießen** - Kinderschminken - **LIVE Musik** HlundDO-Musi

Alle Getränke und Speisen im Freigelände € 2,50

Veranstaltungsort: vor der Landmetzgerei Hochhauser und dem „Bruckwirt“ in Pichl. Die Straße direkt vor den Betrieben ist wegen der Veranstaltung gesperrt. Wir bitten um Verständnis!

Hobby Knobel Turnier

im Landgasthaus Bruckwirt am 8. Oktober

Da uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und wir leider unsere Eröffnung immer wieder verschieben mussten, geben wir bekannt: **JETZT ERST RECHT!**

Gemeinsam mit der Landmetzgerei Hochhauser machen wir einen Tag der offenen Tür von beiden Betrieben.

Unser Highlight ist unser Knobel Turnier für Jung und Alt mit Sachpreisen.

Beginn 14:00 Uhr im Landgasthaus Bruckwirt im Saal. Wir bitten um Voranmeldung unter 0660 93 22 878 bis Mittwoch, 5. Oktober 2022.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Landgasthaus Bruckwirt

Innbachtalstraße 3
4632 Pichl bei Wels
+43 660 93 22 878

bruckwirt.boecklinger@gmail.com



Hendl-Hotline 07247 6887

Fischer's Hendlgrill

Grillhendl - Surbraten - Grillstelze - Salate - Pommes Frites

Grillente im November



Foto: pixabay.com

Wir bereiten für Sie Grillente und gefüllte Grillhendl an folgenden Tagen zu: **Sonntag, 6. und 20. November**

Bitte reservieren unter der Nummer 07247 68 87 oder office@fischers-hendlgrill.at

Abzuholen unter der Adresse: Mitterleiten 4, 4632 Pichl bei Wels

Neues aus der Spielgruppe

Seit 12. September läuft die Spielgruppe für die Kinder ab ca. 1 Jahr wieder. Dazu treffen wir uns immer montags von 09:00-10:30 Uhr im alten Schulwartgebäude. Gemeinsam wird gesungen, getanzt, gespielt, gelacht, gejausnet und eine schöne Zeit verbracht.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Monika Harrer unter 0699 10 72 82 31 melden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Der Einstieg ist jederzeit möglich!



mit INES

Fitness, Tanz & Spiel

**DIENSTAG &
DONNERSTAG**

**17:00 - 17:50
5 - 9 Jahre**

ANMELDUNG:
www.love-your-body.at



in Pichl bei Wels

Immer Mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr
LMS Pichl bei Wels | Brucknerstraße 4,
4632 Pichl bei Wels

Piloxing® ist ein schweißtreibendes Intervall-Training mit dem Ziel, Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen und den Körper zu formen und zu straffen.

**Boxen
Pilates
Tanzen**



Informationen und Anmeldung unter
rebecca.weiss15@gmail.com | 0664 39 58 174

Pichler Wandertag

am Sonntag, 02.10.2022 - Strecke ca. 9 km

Start & Ziel: SFH Stadion in Winkelfeld

Start: ab 07:00 bis 11:00 Uhr

Ziel: bis 14:00 Uhr

Versorgung bei Start & Ziel

BRATWÜRSTEL & KÄSEKRAINER ab 09:30 Uhr

FISCHER'S GRILLHENDERL ab 11:00 Uhr

LABSTELLE am Irrach von 07:00 bis 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Infos & Service



Warum ist die richtige Abfalltrennung so wichtig?

- Wenn Sie die Abfälle richtig trennen und entsorgen, können diese zu neuen Rohstoffen wiederverwertet werden.
- Das spart Energie, Rohstoffe & Kosten.
- Denn wer genau trennt, hat weniger Restabfall & verringert durch eine kleinere Tonne die Abfallgebühr.

Bei Fragen rund um das Thema Abfall sind wir am **Misttelefon** für Sie da



Infos und Tipps finden Sie auf unserer **Homepage** umweltprofis.at/wels-land



Abholtermine, Trenn-Tips/Infos und Sammelstellenfinder finden Sie in der **Abfall App OÖ**



Der Bezirksabfallverband & Ihre Gemeinde gratulieren zum neuen Zuhause!



Ehrungen - Geburtstag - Jubiläen

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Jüngster Heizungsmeister der Familie Aichmayr!

Florian Aichmayr, Enkelsohn von Heinz Roman Aichmayr, schaffte mit seinen 24 Jahren in 3. Generation die Meisterprüfung für Heizungstechnik.

Seine Lehrzeit absolvierte Florian bei seinem Großvater im Installationsbetrieb und wechselte nach seinem Präsenzdienst in den Sanitärgrößhandel zur Firma Holter nach Wels. Als Heizungstechniker sammelte er dort noch reichlich an Erfahrung und entschied sich, wie sein Großvater und sein Onkel Heinz Jürgen für den Heizungsmeister.

Foto: Privat



Die ganze Familie Aichmayr ist riesig stolz auf den frisch gebackenen jungen Heizungsmeister!

Edeltraud und Alfred Schauer, *Diamantene Hochzeit*



Ehrungen - Geburtstag - Jubiläen

Anna und Max Arthofer, *Eiserne Hochzeit*



Margareta und Josef Gaubinger, *Eiserne Hochzeit*



Klaus Hulan, 80. Geburtstag



Erna Plank, 80. Geburtstag



Franziska Weingartner, 80. Geburtstag



Johanna Denk, 92. Geburtstag

